
Erster Abschnitt.

§. 1. Die Perspektive ist derjenige Theil der Malerkunst, welcher die Regeln enthält, nach denen man die Gegenstände in der Natur so zeichnen kann, als sie einem aus einem bestimmten Gesichtspunkt gesehen, erscheinen.

Betrachtet man in der Natur einen Gegenstand, so wird derselbe immer anders erscheinen als er wirklich ist, je nachdem er von der einen oder andern Seite gesehen wird. Sieht man z. B. einen Cubus ganz von vorne, so daß das Auge gerade auf die Mitte gerichtet ist, so wird man nur eine Seite davon erblicken; wird der Cubus nach der Seite hingerückt, so sieht man zwei Seiten; stehet das Auge in dieser Richtung noch etwas höher, so werden drei Seiten gesehen, und zwei davon werden ausgedehnter und schiefwinklicht erscheinen, je mehr sie von der Seite gesehn werden. Ein Kreis, welcher auf einer wagerechten Ebene liegt, wird als ein Oval erscheinen, so bald er nicht von oben ge-